

Rheinbrücke im Oberen Mittelrheintal

637582

Rheintalbrücke

Der Grundgedanke des Entwurfes ist, Rampen und Brücke einer einzigen harmonischen Linie folgen zu lassen. Der Überbau erstreckt sich auch über den Rhein. Dabei werden Abhängungen wie bei Schrägseil- oder Hängebrücken bewusst vermieden.

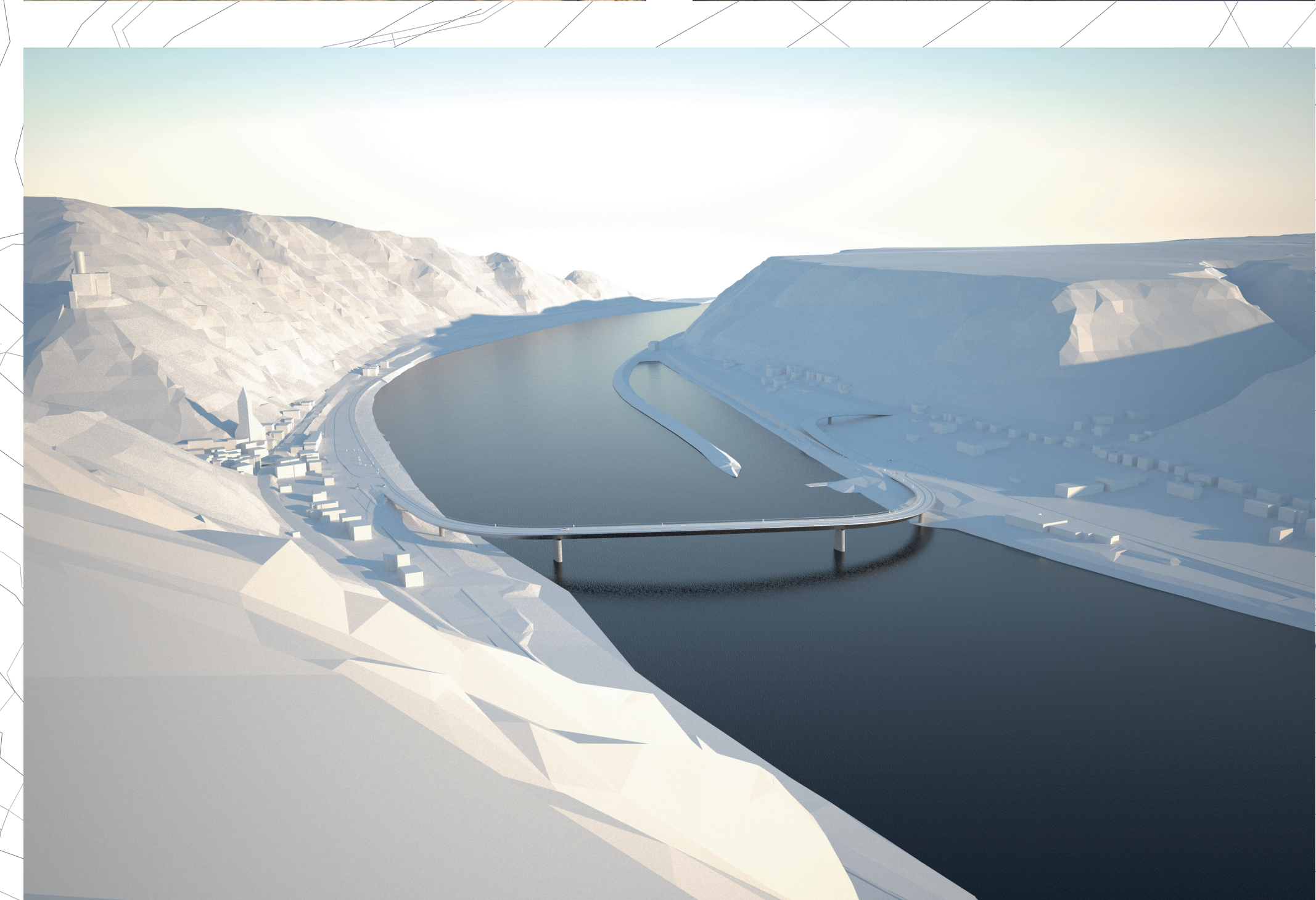
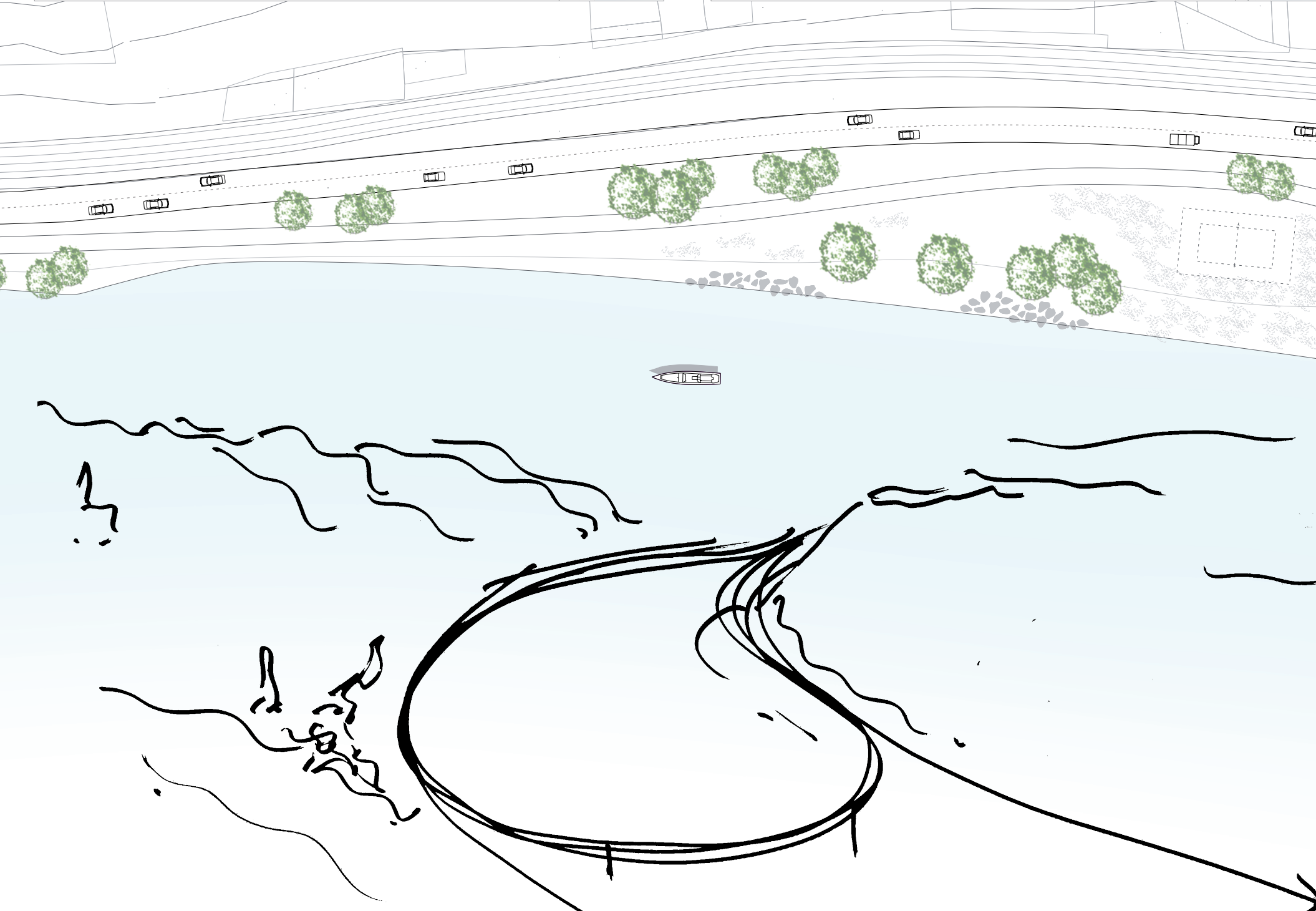
Dies schafft eine für Großbrücken völlig neue Situation. Solche Lösungen gab es bisher nur bei kleineren Objekten.

Durch den eleganten Schwung wird die Rampe harmonisch in die Strombrücke übergeführt – harmonisch in der Form und harmonisch für den Verkehrsfluss. Undenkbar war es für uns eine Lösung mit Rampen im rechten Winkel zur Brücke.

Verbindungen

Als wichtige regionale Makro-Verbindung verbindet die Brücke in einem Schwung die Ortsteile Sankt Goar und Goarshausen sowie die Bundesstraßen B9 bzw. B 42 miteinander.

Im Mikrobereich unterstützt der Schwung der gewählten Brückenkonstruktion die kurze Anbindung der Ortsteile Fellen und Wellmich über den Rhein hinweg. Die Brücke dient Fußgängern, Radfahrern, Sportlern und Touristen gleichermaßen.



Blick von Wellmich, 3D-Modell

Rheinufer Wellmich

Die Linienführung der Brücke wird parallel zur B 42 als Fuß- und Radweg fortgesetzt. In Höhe des Dorfeingangs bindet eine Promenade mit beschnittenen Platanen den Dorfkern an den Rhein an. Von der Promenade führt eine Stufen-/ Rampenanlage zu den Rheinwiesen, die ebenso wie die gegenüberliegende Rheinside naturnah bepflanzt wird. Hier mündet der renaturierte Bachlauf in den Rhein.

Westlich der Brücke können offene Wiesen- und Rasenflächen zum Ballspielen (Fußball, Volleyball) genutzt werden. Im Bereich der ehemaligen Fähranlegestellen werden die wassernahen Flächen renaturiert und zu einem naturnahen Strand umgebaut.

Rheinufer Fellen

Die Linienführung der Brücke und der Bundesstraße wird entlang dem Yachthafen durch Baumanpflanzungen gestärkt. Parallel hierzu führt ein Fahrradweg, der im weiteren Verlauf an die Brücke und auch an die Ortsanbindung Fellen anschließt. Fellen wird durch eine neue Brückenanbindung über die Bahntrasse an die Bundesstraße herangeführt.

Die ehemalige Fähranlegestelle wird zu einem naturnahen „Rheinstrand“ mit Kies- und Sandflächen zum

Sonnen, Baden, Drachensteigen sowie mit Ruderbootanlegestelle und Picknicktischen umgebaut.

Westlich der Brücke wird der Uferbereich des Rheins durch artgerechte Bepflanzung, wie Weide und Pappel renaturiert.

Das Abrissgelände rund um die alte Brücke (Straßen- und Bahnüberquerung) wird als naturnahes Freizeitgelände gestaltet. Zur räumlichen Stärkung werden die Bundes- und der Dorfstraße mit Straßenbäumen saniert und ergänzt.



Lageplan 1:1000

REALISIERUNGSWETTBEWERB Rheinland-Tal Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Platz Friedrich-Ebert-Platz 14-20 · 56068 Koblenz Tel: 0261/3029-0 · Fax: 0261/3029-1170		
Rheinbrücke im Oberen Mittelrheintal Realisierungswettbewerb		Anlage Plan Nr.: Maßnahmen Nr.: A_14-04-0210.01 Planbezeichnung, Maßstab:
Rhein-Moselle-Werk Rheinstraße 10 D-56170 Koblenz Tel: 0261/184-0 · Fax: 0261/184-2	Rhein-Lahn-Werk Rheinstraße 10 D-56170 Koblenz Tel: 0261/184-0 · Fax: 0261/184-2	Kennzahl 637582